



Jahreshauptversammlung – viele Beförderungen und Ehrungen

Traditionell trafen sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Sutthausen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag den 10. März 2018 im Feuerwehrhaus. Ortsbrandmeister Mario Ebke begrüßte an diesem Abend die Kameraden der Einsatzabteilung, die Alterskameraden und von der Leitung der Feuerwehr Osnabrück den Stadtbrandmeister Markus Bergen, seinen Stellvertreter Mathias Kienel und den stellvertretenden Leiter der Berufsfeuerwehr Osnabrück.

Dem Jahresbericht des Ortsbrandmeisters Mario Ebke war zu entnehmen, dass das Jahr 2017 einsatztechnisch sehr ruhig verlaufen sei gegenüber dem Vorjahr. Eine vermehrte Anzahl von Alarmierungen mit dem Stichwort „Heimrauchmelder“ sei zu bemerken. Bei einem Zimmerbrand in der Weißen-Raben-Straße konnte der Erstangriff durch die Besetzung des Sutthausener Tanklöschfahrzeuges erfolgreich absolviert werden aufgrund der guten Ortskenntnis.

Am 14. Mai 2017 veranstaltete die Ortsfeuerwehr einen Tag der offenen Tür aus Anlass des 75-jährigen Bestehens und auch der Förderverein feierte seinen 10. Geburtstag. Zu diesem Doppeljubiläum übergab der Förderverein eine Hochwasserschutzpumpe „Chiemsee“ an die Feuerwehr Sutthausen mit der den betroffenen Bürgern bei Starkregenereignissen zukünftig wirkungsvoll geholfen werden kann.

Große Probleme gibt es mit den Parkplätzen rund um das Feuerwehrhaus. Diese werden immer öfter durch feuerwehrfremde Autofahrer benutzt. Höhepunkt war hier eine zugeparkte Alarmhofausfahrt an einem Dienstabend. Hier konnte man von Glück reden, dass dieses nicht im Alarmfall passiert ist. Durch die gemeinsame Nutzung der Parkflächen mit dem Kindergarten stehen insgesamt zu wenige Parkplätze zur Verfügung. Bei Alarmen am Tag ist es schon

vorgekommen, dass anführende Einsatzkräfte keine Parkplatz für ihren privaten PKW gefunden haben, hier ist dringender Handlungsbedarf von der Stadt Osnabrück erforderlich. Die Anzahl der PKW-Stellplätze muss kurzfristig erweitert werden.

Zur Feuerwehr Sutthausen gehörten zum Jahresende 2017 insgesamt 79 Personen. Diese setzten sich aus 32 aktiven Kameraden, 13 Mitglieder der Altersabteilung, 16 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 2 Fachberaterinnen Kinderfeuerwehr mit ihren 16 Kindern.

Der Jugendfeuerwehr Dennis Riemann berichtete von einem ereignisreichen Jahr mit vielen feuerwehrtechnischen Aktivitäten und auch allgemeiner Jugendarbeit. Höhepunkt war das Zeltlager im Harz. Für ihn und seinen Stellvertreter Timo Mergelmeyer war es das letzte Jahr in dieser Funktion nach über 10-jähriger Tätigkeit. Die Kinderfeuerwehr traf sich auch regelmäßig zu ihren Diensten. Die Highlights dort waren die Übernachtung im Feuerwehrhaus und die Besichtigung der Berufsfeuerwehr.

An 49 Dienstabenden bildeten sich die Aktiven für die anstehenden Einsätze fort. Ergänzend wurden 8 Lehrgänge bzw. Fortbildungen auf Stadtebene besucht und 3 Lehrgänge an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden die folgenden Kameraden gewählt, zum stellvertretenden Gruppenführer Mathias Olthuis, Jugendfeuerwehrwart Simon Kröger, stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Carina Burmeister. Zu Delegierten im Stadtfeuerwehrverband bzw. deren Vertreter wurden Sebastian Saatkamp, Florian Teepe, Lucas Zarfl und Sebastian Haurert gewählt. Der Festausschuss setzt sich auch weiterhin aus den Kameraden Marco Drechsler, Dennis Riemann, Bruno Schweer und Hans-Jürgen Meyer zusammen.

Nach Absolvierung der vorgeschriebenen Lehrgänge und Dienstzeit wurde die folgenden Beförderungen ausgesprochen: zu Oberfeuerwehrmännern Nils Berstermann, Lucas Burchardi, Lars Köttin, Lucas Zarfl, zum Hauptfeuerwehrmann Jörg Köster und zum Ersten Hauptfeuerwehrmann Uwe Zahn. Den Dienstgrad Löschmeister führt jetzt Michael Titgemeyer. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt für 25 Jahre Michael Titgemeyer und für 40 Jahre Martin Kreienbrink. Aus der Altersabteilung erhielten die Kameraden Hans-Jürgen Meyer für 50 Jahre und Helmut Boberg für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr die Ehrenabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes.

Abschließend informierten der Stadtbrandmeister Markus Bergen und der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Osnabrück Heiko Schnitker die Versammlung über aktuelle Themen und Entwicklungen aus der Stadtfeuerwehr Osnabrück und darüber hinaus. Beide danken ausdrücklich allen anwesenden Kameraden für ihre stetige Einsatzbereitschaft für den Bürger und die Sicherheit der Stadt Osnabrück.

Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen und Kommunikationsgetränken aus.

Text: Thomas Lamkemeyer

[Zurück...](#)